

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 19 (1948)

Heft: 1

Artikel: Wo die Tex Ton-Produkte hergestellt werden

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-809472>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

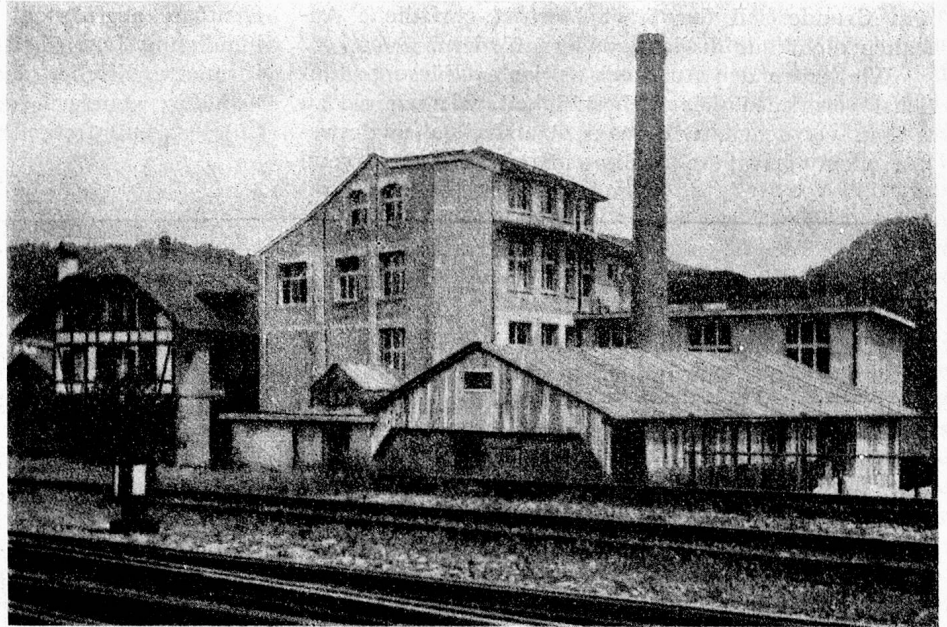
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wo die Tex Ton-Produkte hergestellt werden

Wer schon per Bahn von Bern nach Thun gefahren ist, hat sicher die Fabrik der Haco-Gesellschaft A.-G. in Gümligen gesehen. Aus kleinen Anfängen hat sich dort ein Unternehmen entwickelt, das in der Versorgung unseres Landes mit guten und preiswerten Suppen- und Bouillon-Produkten eine beachtliche Rolle spielt. In dieser Fabrik werden auch Nahrungsmittel (Hacosan) und coffeinfreier Kaffee hergestellt.

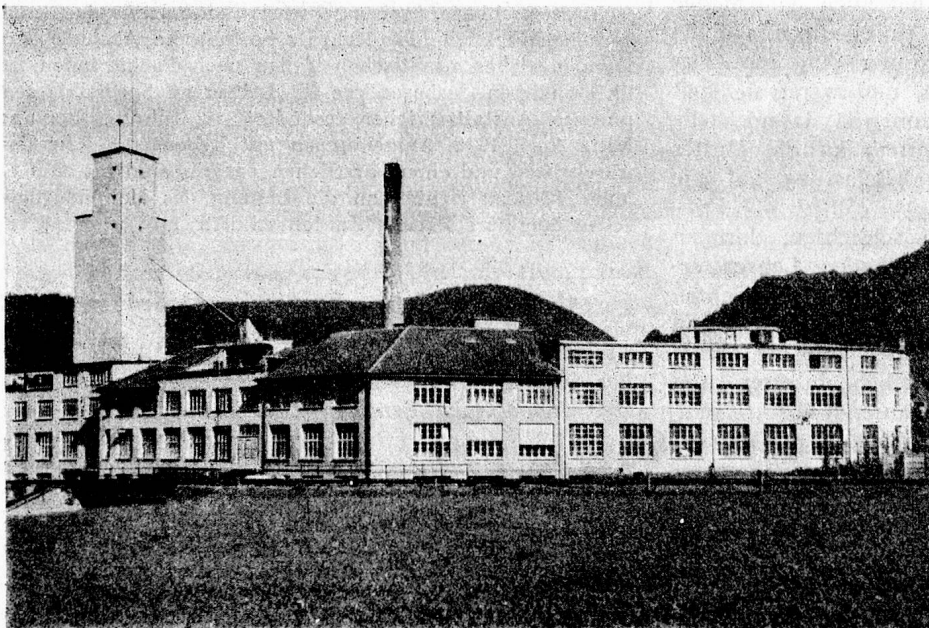
Der Betrieb in Gümligen beschäftigt heute rund 200 Arbeiter und Angestellte. Ein Teil der Produktion wird exportiert und in vielen europäischen und überseeischen Ländern sind die Artikel der Haco beliebt. Die Qualität des Schweizerproduktes wird auch in dieser Branche geschätzt und dient so indirekt dem ganzen Land. Die Firma, die rein



Fabrikationsstätte 1923

schweizerisch ist, macht sich eine Ehre daraus, dass nur wirklich gute Lebensmittel in Verkauf kommen. Auf dieser Grundlage war es ihr auch möglich, das Vertrauen der Kundschaft zu gewinnen und die Produktionsanlagen dem vergrösserten Bedarf anzupassen (siehe Bilder).

Fabrikationsstätte 1947



Auch die Schweizer Spende und das Rote Kreuz haben grosse Mengen Suppen und Nahrungsmittel dieser Fabrik in allen Ländern verteilt, und wie wir hören, zur besten Zufriedenheit der Schenker und der Beschenkten.

Wichtig ist das Unternehmen auch für unsere Landwirtschaft, der sie jährlich beträchtliche Mengen Milch und Frischgemüse abnimmt zur Verarbeitung in den verschiedenen Nahrungsmitteln und Suppenprodukten.